

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	18.05.2004

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2653/04) am 18.05.2004**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frisch , Frank Hinter, Josef Linkenbach Hans Neveling M.A. und Fritz Sidon ,

### **von der SPD-Fraktion**

die Herren Andreas Harri Bialas, Eberhard Hasenclever, Wilfried Michaelis, Gerhard Petrowski und Joachim Thierbach ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jost Schneider ,

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Friedrich Paul ,

### **Beratende Teilnehmer**

Herr Stv. Huhn

### **von der Verwaltung**

Frau Steinhofer und Herr Krieg vom SB 208

### **Schriftführerin**

Frau Heike Mehler ,

### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Beig. Udo Hackländer ,

**Vom Bezirksjugendrat**

Andreas Helsper

**Von der Presse**

Herr Boris Glatthaar, WZ

Nicht anwesend ist:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Bauer ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Bezirksvorsteher, Herrn Gerhard Petrowski, der wegen eines Wohnortwechsels die Bezirksvertretung mit Wirkung vom 01.06.04 verlässt. Herr Boukes dankt Herrn Petrowski im Namen der Bezirksvertretung für seine 20 jährige Zugehörigkeit zur Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg, von der er mehr als 10 Jahre als Sprecher der SPD-Fraktion/Bezirksvertretung tätig war. In dieser Zeit habe man ihn als intensiv mitarbeitendes und sachkompetentes Mitglied geschätzt. Außerdem dankt er Herrn Petrowski für seine maßgebliche Beteiligung an den Vorbereitungen zu den Festlichkeiten für 700 Jahre Langerfeld und überreicht ihm zum Abschied ein Buchgeschenk der Mitglieder.
2. Der Bezirksvorsteher verweist auf die nach Fristende freigegebene Vorlage der Verwaltung VO/2946/04, die den Mitgliedern zu den Vorgesprächen ausgehändigt wurde. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass diese Vorlage unter TOP 3.1 beraten wird.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Vorsitzenden (ohne Vorlage)

- Nach der Märzszitzung (23.3.) wurde von Vertretern der BV mit dem Stadtbetrieb Schulen erneut die Grundsichulsituation entsprechend den Anregungen der BV besprochen. Leider zeigt sich zurzeit noch keine Entwicklung. Da für das Schuljahr 2005/2006 gegen Jahresende die Anmeldungen getätigt werden müssen, wird dies wohl auf Basis des Schulentwicklungsplan erfolgen mit der Folge, dass der Schulbezirk der Meininger Str. der Mercklinghausstr. zugeschlagen wird. Eine entsprechende Vorlage ist noch vor den Sommerferien zu erwarten.
  
- Aus Anlass von Bürgerbeschwerden fand am 5. Mai in Beyenburg eine Informationsveranstaltung des Ress. 201 Jugendamt und Soziale Dienste statt. Schwerpunktthemen waren die Situation am Stausee sowie Probleme mit Kindern und Jugendlichen. Ein Bericht der Koordinatorin Soziale Partnerschaften, Frau Sibylle Ackermann, liegt den Mitgliedern vor. Um die Situation am Stausee und dem näheren Umfeld zu verbessern sowie Vorfälle insbesondere des letzten Jahres zu verbessern, wird eine höhere Polizeipräsenz vorgesehen. Diese wird von der Bereitschaftspolizei geleistet, die hierzu vom Wupperverband das Hausrecht auf dem Gelände des Wupperverbandes übertragen bekommt. Zu Kindern und Jugendlichen wird festgestellt, dass im Vergleich zu anderen Stadtteilen die Probleme in Beyenburg geringer sind, dennoch aber einer Beobachtung bedürfen. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass vor Ort wenige Angebote für Kinder und Jugendliche bestehen. Ergebnis des Abends:  
Es sollen in kleinerem Kreis 2 Themen weiter bearbeitet werden:  
1) „Rund um den Stausee“  
2) „Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche“  
Über eine Beteiligung der BV bitte ich nachzudenken (Termin 28.5.)
  
- Weitere Themen, mit denen sich die BV seit der letzten Sitzung beschäftigt hat, sind Gegenstand der Tagesordnung.
  
- Termine  
Der BV liegt eine Einladung der „Gefährdetenilfe Kurswechsel“ anlässlich einer Preisverleihung an den Verein vor für den 26.06.04.  
  
Bitte vormerken einen BV-Termin nach den Sommerferien, 14. September 04.  
Weitere Termine stehen zurzeit noch nicht fest.

**Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

---

### 2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Andreas Helsper befürwortet im Namen des Bezirksjugendrates die Vorlage zu TOP 6.  
Er bittet jedoch darum, die notwendigen Arbeiten nicht während der Unterrichtszeiten durchzuführen, um den Schulbetrieb nicht zu stören.

**Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

---

**2.1 Gefahr durch Raser an der L 411 (Landstraße von Wuppertal-Beyenburg nach Remscheid-Lennep)  
Antrag des Bezirksjugendrates Langerfeld-Beyenburg  
Vorlage: VO/2948/04**

Zu diesem Punkt meldet sich Herr Stiller, Anlieger des betroffenen Bereiches und Beschwerdeführer beim Oberbürgermeister zu Wort.

Er bekräftigt die in der Vorlage des Bezirksjugendrates gemachten Angaben und unterstützt diesen Antrag, da er die Meinung der gesamten Anwohnerschaft wiedergibt. Herr Stiller erklärt, dass eine begonnene Unterschriftensammlung bisher 470 Unterschriften gebracht habe und weitere folgen werden. Diese Sammlung wird dann der Verwaltung bzw. dem Oberbürgermeister zugeleitet,

Der Bezirksvorsteher weist darauf hin, dass das Thema Unfallaufkommen und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation bereits mehrfach in der Bezirksvertretung besprochen wurde und es auch bereits einige Ortsbesichtigungen in den vergangenen Jahren gegeben habe. Nach dem Pressebericht und dem Schreiben von Herrn Stiller an den Oberbürgermeister habe die Bezirksvertretung dann erneut das Thema aufgegriffen. Nach Auskunft der Verwaltung seien derzeit Unfallkommission und Verkehrslenkung mit der Prüfung befasst. Eine Folge vorab seien verstärkte Geschwindigkeitskontrollen im genannten Bereich.

Er schlage daher vor, den Antrag des Bezirksjugendrates mit dem Hinweis auf die Unterschriftensammlung von Herrn Stiller an die bereits mit dem Thema befassten Stellen in der Verwaltung weiter zu leiten.

Die Bezirksvertretung erwarte dann eine Stellungnahme der Verwaltung nach Abschluss der Prüfungen.

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.05.2004:**

Die Bezirksvertretung nimmt den Antrag des Bezirksjugendrates zur Kenntnis und verweist ihn an die Verwaltung (hier: Verkehrslenkung und Unfallkommission).

Sie weist in diesem Zusammenhang auch auf die zu erwartende Unterschriftensammlung der betroffenen Beyenburger Anlieger hin.

Einstimmigkeit

---

**3 Spielplatzsituation im Bezirk Langerfeld-Beyenburg  
Berichterstattung: Herr Krieg SB 208**

Der Bezirksvorsteher weist die Öffentlichkeit darauf hin, dass sich die Bezirksvertretung eingehend mit der Situation der Spielplätze im Stadtbezirk beschäftigt hat. Neben der eigenen Beurteilung (alle Plätze wurden besucht) wurde die Vorlage des Bezirksjugendrates aus Mai 2003 sowie die Ausarbeitung einer Projektgruppe von Studenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in die Überlegungen einbezogen (beide Unterlagen liegen der Fachverwaltung vor).

Die gesamt Beurteilung soll der Verwaltung die Meinung der Bezirksvertretung aufzeigen und Anhaltspunkte für weiteres Vorgehen geben. Wegen der sehr

knappen finanziellen Möglichkeiten wurden zunächst nur erste Prioritäten gesetzt (s. Beschlussfassung). Die Prioritäten der weiteren Spielplätze wird die Bezirksvertretung zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Die gesamte Stellungnahme der Bezirksvertretung zur Situation der Spielplätze soll der Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

Auf Nachfragen der Bezirksvertretung zu Finanzrahmen und – möglichkeiten bei Grundüberholung und Neuanlage von Spielplätzen erläutert Herr Krieg, dass die bereits erstellte Vorlage wegen der fehlenden Zustimmung des Kämmerers zurückgestellt werden musste.

Es werden daher bis auf Weiteres nur die notwendigsten Maßnahmen als Einzelvorlagen jeweils nach Rücksprache mit dem Kämmerer in die zuständigen Bezirksvertretungen eingesteuert. Ein anderes Handling lässt die derzeitige Finanzsituation der Stadt leider nicht zu.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.05.2004:**

Unabhängig zur Beschlussfassung zu TOP 3.1 ergeben sich für die Bezirksvertretung in 2004/2005 die folgenden Prioritäten:

1. Grundüberholung des Spielplatzes Windhukstraße II
2. Reparaturen / Ergänzungen Spielplatz Spitzenstraße
3. Reparaturen / Ergänzungen Spielplatz Siegelberg
4. Reparaturen / Ergänzungen Spielplatz Starenstraße

Außerdem bittet die Bezirksvertretung den SB 208 um Auskunft über den Stand der geplanten Neuanlage von Spielplätzen, insbesondere in Neubaugebieten (hierzu bestehen Anfragen im Bereich Steinhauser Str., Dolinen und Klippe).

Einstimmigkeit

---

#### **3.1 Grundüberholung Kinderspielplatz Dorfweise VO/2946/04**

Als Ergänzung der Vorlage gibt Herr Krieg zu Protokoll, dass zusätzlich zur Grundüberholung auch eine verbesserte Ausschilderung des Spielplatzes erfolgen wird.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.05.2004:**

Aufgrund der besonderen Situation (Durchführung der Maßnahme in Kooperation mit einer örtlichen Garten- und Landschaftsbaufirma und der daraus resultierenden Einsparungen) wird die Grundüberholung des Kinderspielplatzes Dorfweise mit Kosten von 35.000,- Euro beschlossen.

Einstimmigkeit

---

---

**4 Bauleitplanverfahren Nr. 989 -Langerfelder Straße/Klippe-  
Vorlage: VO/2789/04**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.05.2004:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet zwischen der Rauentaler Bergstraße im Westen, der Bahnlinie im Norden, der Braunschweigstraße im Osten, sowie südlich entlang der hinteren Grundstücksgrenzen der Wohnbebauung an der Langerfelder Straße zwischen den Wohnhäusern Nr. 67 und Nr. 93, sowie im Weiteren dem Straßenverlauf Klippe folgend bis zur westlichen Planbegrenzung.
2. Für das Bauleitplanverfahren Nr. 989 (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan) wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der erneute Offenlegungsbeschluss gefasst.

Einstimmigkeit

---

**5 Wegerechtsverfahren Beyenburger Furt  
Vorlage: VO/2808/04**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.05.2004:**

Die Straße „Beyenburger Furt“, Gemarkung Beyenburg, Flur 25, Flurstück 70, von Haus-Nr. 24 bis zur Einmündung der Straße „Am Untergraben“ wird als Gemeindestraße mit uneingeschränktem Gemeingebrauch dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Einstimmigkeit

---

**6 Erweiterung der Hauptschule Dieckerhoffstraße  
Vorlage: VO/2843/04**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.05.2004:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Rat wird gebeten die Erweiterung der Hauptschule Dieckerhoffstraße um einen 2 klassigen Modulbau mit Baukosten in Höhe von 265.000 € zuzüglich Einrichtungskosten in Höhe von 15.000 € zu beschließen.

Einstimmigkeit

---

7      **Haushalt**

**Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.05.2004:**

Aus den quotierten Mitteln der Bezirksvertretung sollen die bis jetzt freigegebenen 750,- Euro aus dem Vermögenshaushalt antragsgemäß der GS Windthorststraße für die Beschaffung von Eigentumsschränken zur Verfügung gestellt werden.

Einstimmigkeit

Boukes  
Vorsitzender

Heike Mehler  
Schriftführerin